

## **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2010**

Beginn / Ort: 10.30 Uhr im Kirchgemeindesaal  
Vorsitz: Schär Elisabeth, Präsidentin Kirchgemeindeversammlung  
Protokoll: Arnold Lisabeth, Verwalterin

Präsidentin Elisabeth Schär eröffnet die Versammlung.

Die Kirchgemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger vom 11. November 2010, Nummer 45, publiziert.

Die nicht Stimmberechtigten werden festgestellt.

Von der Berner Zeitung BZ ist Ursula Grütter anwesend.

Als Stimmzählende werden gewählt.

Haupt-Stimmzählende: Fässler Ida, Lyssach / Luder Hanspeter, Kirchberg  
Hilfs-Stimmzählende: Lüthi Alfred, Kirchberg / Schürch Hansruedi, Ersigen

Sie stellen die Anwesenheit von 101 Stimmberechtigten fest - absolutes Mehr 51.

Hinweis: Einzelne Stimmberechtigte verlassen während der Verhandlungen die Kirchgemeindeversammlung, womit nicht während der ganzen Versammlung 101 Stimmberechtigte anwesend sind.

Die Vorsitzende macht auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die Versammlung wünscht keine Änderung der Reihenfolge der publizierten Traktanden.

### **Traktanden**

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.06.2010
2. Pfarrwahl Pfarramt II  
Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats: Pfrn. Hajnalka Ravasz
3. Finanzplan 2010 - 2015  
- Information
4. Organisationsänderung:  
Erhöhung Verwaltungsstellenprozente zur Entlastung des Kirchgemeinderats  
- Beratung und Beschluss
5. Totalrevision Organisationsreglement OgR  
- Vorlage und Beschluss

6. Budget 2011  
- Beratung und Beschluss Voranschlag 2011 und Steuersatz

7. Gesamterneuerungswahlen 2011 - 2014  
Vorschläge des Kirchgemeinderats:

Mitglieder Kirchgemeinderat (*alle bisher*)  
*Bart Urs, Kirchberg*  
*Fiechter Roland, Lyssach*  
*Gugger Ueli, Kirchberg*  
*Kunz-Steffen Barbara, Ersigen*  
*Lehmann-Flückiger Therese, Kirchberg*  
*Niederhauser Fritz, Ersigen*  
*Nussbaum Niklaus, Rütligen-Alchenflüh*  
*Schranz Stephan, Kirchberg*  
*Schwab-Kilchenmann Marianne, Ersigen*

Präsidium Kirchgemeinderat und Kirchgemeindeversammlung  
*Niederhauser Fritz, Ersigen - KGR bisher / KGV neu*

Bezirkssynode Burgdorf-Fraubrunnen Abgeordnete (*alle bisher*)  
*Gugger Ueli, Kirchberg*  
*Nussbaum Niklaus, Rütligen-Alchenflüh*  
*Schwab-Kilchenmann Marianne, Ersigen*

8. Verschiedenes

## Verhandlungen

1.	<p><b>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2010</b></p> <p>Das Protokoll wurde ordnungsgemäss dreissig Tage vor der Kirchgemeindeversammlung öffentlich aufgelegt. Aus der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.</p> <p><b>Beschluss</b> Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.06.2010.</p>
2.	<p><b>Pfarrwahl Pfarramt II</b> <b>Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats: Pfrn. Hajnalka Ravasz</b></p> <p>Die Kirchgemeindeversammlung wurde mit dem Wahlvorschlag des Kirchgemeinderats für die Pfarrwahl Pfarramt II im Anzeiger vom 11.11.2010, Woche 45, ordnungsgemäss publiziert (<i>Verordnung über die Pfarrwahlen, Art. 8</i>).</p> <p>Es wurden daraufhin keine weiteren Vorschläge eingereicht. Die entsprechende Publikation erfolgte im Anzeiger vom 02.12.2010, Woche 48 (<i>Verordnung über die Pfarrwahlen, Art. 10</i>).</p> <p>An seiner Sitzung vom 13.05.2009 hat der Kirchgemeinderat beschlossen, der Kirchgemeindeversammlung für das Pfarramt II, Pfarrerin Hajnalka Ravasz, Jahrgang 1981, für den Rest der laufenden Amtsdauer, d.h. bis 31.12.2013, zur Wahl vorzuschlagen. Pfrn. Hajnalka Ravasz ist seit Mitte November 2009 bereits als Verweserin im Pfarramt II tätig. Sie hat inzwischen die Aufnahme in den evangelisch-reformierten Kirchendienst des Kantons Bern erlangt und erfüllt somit die</p>

	<p>Wahlfähigkeitsvoraussetzungen.</p> <p>Pfrn. Hajnalka Ravasz stellt sich der Versammlung persönlich vor.</p> <p><b>Geheime Wahl</b></p> <p>Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär eröffnet die geheime Pfarrwahl (<i>Verordnung über die Pfarrwahlen, Art. 11</i>).</p> <p>Die Stimmzählenden Ida Fässler und Hanspeter Luder teilen 101 Stimmzettel den Stimmberechtigten aus und erhalten 97 Stimmzettel zurück.</p> <table border="0"> <tr> <td>- anwesende Stimmberechtigte</td> <td>101</td> </tr> <tr> <td>- eingelangte Stimmzettel</td> <td>97</td> </tr> <tr> <td>- ungültige und leere Stimmzettel</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>- in die Berechnung fallende Stimmzettel</td> <td><b>91</b></td> </tr> </table> <p>Bei einem absoluten Mehr der anwesenden Stimmberechtigten von 51 Stimmen ist mit 91 Stimmen gewählt:</p> <p>Pfarrerin Hajnalka Ravasz, Jahrgang 1981, wohnhaft in Kirchberg.</p> <p>Pfrn. Hajnalka Ravasz erklärt die Annahme der Wahl und dankt den Anwesenden für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen.</p> <p>Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär und Kirchgemeinderatspräsident Fritz Niederhauser gratulieren der Neugewählten zur ehrenvollen Wahl.</p>	- anwesende Stimmberechtigte	101	- eingelangte Stimmzettel	97	- ungültige und leere Stimmzettel	6	- in die Berechnung fallende Stimmzettel	<b>91</b>
- anwesende Stimmberechtigte	101								
- eingelangte Stimmzettel	97								
- ungültige und leere Stimmzettel	6								
- in die Berechnung fallende Stimmzettel	<b>91</b>								
3.	<p><b>Finanzplan 2010 - 2015</b> <b>- Information</b></p> <p>Niklaus Nussbaum, Kirchgemeinderat Ressort Finanzen, erläutert den Finanzplan 2010 - 2015 (Beilage). Dieser konnte im Rahmen der Aktenaufgabe vorgängig der Versammlung eingesehen werden.</p> <p>Der Finanzplan zeigt die mutmassliche Ertrags- und Aufwandprognose des Finanzhaushalts gemäss Investitionsprogramm auf. Die voraussichtlichen Steuerausfälle ab 2011, die mit der Steuergesetzrevision zu erwarten sind, sind berücksichtigt worden. Die grössten vorgesehenen Investitionen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sanierung Pfarrhaus Ersigen (Jahre 2010 - 2011)</li> <li>- Sanierung Stützmauer beim Pfarrhaus I (Jahre 2012 - 2013)</li> <li>- Dachsanierung der Kirche (Jahr 2012)</li> <li>- Beteiligung Liftanlage Eustrasse/Chilchogger (Jahr 2015)</li> </ul> <p>Während der Prognoseperiode sind in allen Jahren Unterdeckungen im Rahmen von Fr. 186'000.00 bis Fr. 204'000.00 zu verzeichnen. Das Eigenkapital nimmt laufend ab und weist Ende 2015 noch einen Bestand von Fr. 1'367'000.00 auf. Das Fremdkapital beträgt im Jahr 2011 Fr. 1'018'000.00 und Ende 2014 voraussichtlich Fr. 1'438'000.00. Die geplanten Investitionen 2010 - 2015 sind tragbar. Die Beibehaltung der Steueranlage von 1,725% ist aufgrund der Steuer-Gesetzesrevisionen mit Wirkung ab 2011 und der geplanten Investitionen notwendig.</p> <p>Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.</p>								
4.	<p><b>Organisationsänderung</b> <b>Erhöhung Verwaltungsstellenprozente zur Entlastung des Kirchgemeinderats</b> <b>- Beratung und Beschluss</b></p> <p>Die Botschaft des Kirchgemeinderats zu diesem Geschäft ist im Rahmen der Aktenaufgabe zur Einsichtnahme aufgelegt und konnte beim Sekretariat bezogen</p>								

	<p>werden.  Die Vorlage wird der Versammlung durch Kirchgemeinderatspräsident Fritz Niederhauser gemäss Botschaft und mittels Powerpoint-Präsentation begründet und erläutert (Beilage). Mit der neuen Organisation will sich der Kirchgemeinderat zeitlich entlasten, um sich besser auf die übergeordneten strategischen Geschäfte konzentrieren zu können. Die Belastung der ehrenamtlichen Kirchgemeinderatsmitglieder soll auf ein vertretbares Mass reduziert werden. Die operative Leitung und die Personalführung sollen neu einem Leitungsgremium unterstellt werden, bestehend aus der Leitung der Verwaltung (geschäftsführend) und der Teamleitung.  Die Umsetzung der Neuorganisation ist schrittweise auf den 01.01.2012 geplant. Für die Umsetzungsleitung stellt sich Kirchgemeinderatsmitglied Therese Lehmann auf Mandatsbasis zur Verfügung.</p> <p><b>Antrag des Kirchgemeinderats</b>  Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung einstimmig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Erhöhung des Verwaltungsstellenpools um 50 auf 200 Stellenprozent für Geschäftsführungsaufgaben, zwecks Entlastung des Kirchgemeinderats, mit jährlich wiederkehrenden Lohnkosten von max. CHF 57'000 zuzustimmen.</li> <li>• den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung zu beauftragen.</li> </ul> <p><b>Diskussion</b>  Zu Beginn der Diskussion stellt Heinz Herzig, Rütligen-Alchenflüh, den Antrag, das Geschäft zurückzuweisen. Das Geschäft sei zu wenig konkret vorbereitet und es sei nicht transparent, wie die Kirchgemeinde künftig geführt werden soll. Zudem seien die Gemeindeglieder über dieses Geschäft nicht genügend informiert worden.  In der weiterführenden Diskussion folgen weitere Wortmeldungen ohne weitere Antragsstellungen.  Die Präsidentin schliesst die Beratung und lässt über den Antrag von Heinz Herzig abstimmen.</p> <p><b>Beschluss</b>  Der Antrag von Heinz Herzig um Rückweisung des Geschäfts erhält 48 Ja-Stimmen und 42 Nein-Stimmen.</p> <p>Somit ist das vorliegende Geschäft <i>Organisationsänderung Erhöhung Verwaltungsstellenprozent zur Entlastung des Kirchgemeinderats</i> von der Kirchgemeindeversammlung zur Überarbeitung an den Kirchgemeinderat zurückgewiesen.</p>
5.	<p><b>Totalrevision Organisationsreglement OgR</b>  <b>- Vorlage und Beschluss</b></p> <p>Im Zusammenhang mit der Rückweisung des Geschäfts <i>Organisationsänderung - Erhöhung Verwaltungsstellenprozent zur Entlastung des Kirchgemeinderats</i> (vorangegangenes Traktandum 4) wird seitens des Kirchgemeinderats die <i>Totalrevision Organisationsreglement</i> zurückgezogen und der Versammlung nicht zur Abstimmung vorgelegt.  Gegen dieses Vorgehen erfolgen aus der Versammlung keine Einwände.</p>
6.	<p><b>Budget 2011</b>  <b>- Beratung und Beschluss Voranschlag 2010 und Steuersatz</b></p> <p>Niklaus Nussbaum, Kirchgemeinderat Ressort Finanzen, führt durch das Budget 2011 (Beilage). Dem Ertrag von Fr. 2'053'233.00 steht ein Aufwand von Fr. 2'205'640.00 gegenüber. Der Voranschlag schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 152'407.00. Dieser kann aus dem Bestand des Eigenkapitals gedeckt werden.  Im Voranschlag 2011 sind keine übrigen Abschreibungen vorgesehen. Der Voranschlag basiert unverändert auf der Steueranlage von 0,1725 der einfachen Steuer.  Der Aufwand ist im Vergleich zum Vorjahr rund Fr. 39'940.00 höher und der Ertrag</p>

rund Fr. 60'567.00 tiefer.  
Insgesamt sind im Jahr 2011 Investitionen von Fr. 379'880.00 vorgesehen, wobei die Sanierung Pfarrhaus III Fr. 271'000.00 ausmacht. Der Steuerertrag wurde, gestützt auf die Eingänge im Jahr 2008, etwas erhöht eingesetzt. Die voraussichtlichen Mindereinnahmen aufgrund der Steuergesetzrevision des Kantons Bern sind berücksichtigt.

#### **Antrag des Kirchgemeinderats**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung einstimmig

- dem Voranschlag 2011 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 152'407.00 und der Steueranlage 0.1725 (der einfachen Steuer) zuzustimmen.
- den Kirchgemeinderat mit der Umsetzung dieses Beschlusses zu beauftragen.

#### **Diskussion**

In der Diskussion wird geklärt, dass es sich bei den Klöppeln um den frei schwingenden Teil in der Glocke handelt, der beim Anschlagen den Ton auslöst. Bei der letzten Sanierung wurden Klöppel ausgewechselt, weil diese durch den langjährigen Gebrauch keinen guten Ton mehr erzeugten. Mit diesen ersetzten Klöppeln wurde nun eine „Klöppel-Kunst“ geplant > Konto 3908.661.01. Es ist aus zeitlichen Gründen möglich, dass die „Klöppel-Kunst“ erst im Jahr 2012 umgesetzt werden kann.

#### **Beschluss**

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einstimmig dem genannten Antrag des Kirchgemeinderats zu.

### **7. Gesamterneuerungswahlen 2011 - 2014 Vorschläge des Kirchgemeinderats:**

#### **Mitglieder Kirchgemeinderat (alle bisher)**

*Bart Urs, Kirchberg  
Fiechter Roland, Lyssach  
Gugger Ueli, Kirchberg  
Kunz-Steffen Barbara, Ersigen  
Lehmann-Flückiger Therese, Kirchberg  
Niederhauser Fritz, Ersigen  
Nussbaum Niklaus, Rüdltigen-Alchenflüh  
Schranz Stephan, Kirchberg  
Schwab-Kilchenmann Marianne, Ersigen*

#### **Präsidium Kirchgemeinderat und Kirchgemeindeversammlung**

*Niederhauser Fritz, Ersigen - KGR bisher / KGV neu*

#### **Bezirkssynode Burgdorf-Fraubrunnen Abgeordnete (alle bisher)**

*Gugger Ueli, Kirchberg  
Nussbaum Niklaus, Rüdltigen-Alchenflüh  
Schwab-Kilchenmann Marianne, Ersigen*

Bei den Wahlvorschlägen des Kirchgemeinderats wurde davon ausgegangen, dass die Gesamterneuerungswahlen auf dem neuen Organisationsreglement basieren würden, dessen Inkrafttreten auf den 01.01.2011 vorgesehen war (Vorbehalt Genehmigung des Organisationsreglements durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern). Entsprechend liegen vom Kirchgemeinderat betreffend Kirchgemeinderat neun Wahlvorschläge vor, für das Präsidium Kirchgemeinderat und Kirchgemeindersammlung in Personalunion entsprechend ein Wahlvorschlag.

Mit dem Rückzug des vorangegangenen Traktandums 5 *Totalrevision Organisationsreglement OgR* stützen sich die Gesamterneuerungswahlen auf das bisherige Organisationsreglement vom 18.06.2006, in Kraft seit 01.01.2007 (siehe vorangehende

Traktanden 4 und 5). Dieses sieht elf Kirchgemeinderatsmitglieder vor. Das Präsidium der Kirchgemeindeversammlung und das Präsidium des Kirchgemeinderats werden durch verschiedene Personen besetzt.

Hinweis: Jörg-Flückiger Katharina, Ramsi, Rüti tritt auf den 31.12.2010 aus dem Kirchgemeinderat zurück. Kiener-Schär Eliane, Aefligen, ist wegen Wegzug nach Burgdorf bereits Mitte November 2009 ausgetreten. Dieser Sitz blieb bis anhin vakant.

## Wahlen

### • Mitglieder Kirchgemeinderat

Aus der Versammlung werden folgende weitere Wahlvorschläge eingereicht. Die neuen Kandidierenden treten hervor und stellen sich persönlich der Versammlung vor, wobei Christoph Jaussi nicht anwesend ist:

Herzig-Mellenberger Elisabeth, Rüdtligen-Alchenflüh  
Heuberger-Tobler Ursula, Ersigen  
Hügli Heinrich, Kirchberg  
Jaussi Christoph, Ersigen  
Rychener Theo, Kirchberg

Die Wahlen der Kirchgemeinderatsmitglieder werden schriftlich vorgenommen. Die gewählten Stimmzählenden Ida Fässler, Hanspeter Luder, Alfred Lüthi und Hansruedi Schürch werten die eingegangenen 84 Wahlzettel aus.

### Gewählt sind:

Bart Urs, Kirchberg	bisher	79 Stimmen
Schwab-Kilchenmann Marianne, Ersigen	bisher	76 Stimmen
Kunz-Steffen Barbara, Ersigen	bisher	74 Stimmen
Gugger Ueli, Kirchberg	bisher	73 Stimmen
Fechter Roland, Lyssach	bisher	69 Stimmen
Nussbaum Niklaus, Rüdtligen-Alchenflüh	bisher	69 Stimmen
Lehmann-Flückiger Therese, Kirchberg	bisher	66 Stimmen
Heuberger-Tobler Ursula, Ersigen	neu	61 Stimmen
Niederhauser Fritz, Ersigen	bisher	59 Stimmen
Schranz Stephan, Kirchberg	bisher	56 Stimmen
Herzig-Mellenberger Elisabeth, Rüdtligen-Alchenflüh	neu	46 Stimmen

### Nicht gewählt sind:

Jaussi Christoph, Ersigen	neu	32 Stimmen
Hügli Heinrich, Kirchberg	neu	26 Stimmen
Rychener Theo, Kirchberg	neu	32 Stimmen

### • Präsidium Kirchgemeinderat

Fritz Niederhauser, Ersigen, stellt sich für eine weitere Amtsdauer als Präsident des Kirchgemeinderats zu Verfügung. Er wird vom Kirchgemeinderat einstimmig zur Wiederwahl vorgeschlagen.

## Wahl

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingereicht. Somit ist Fritz Niederhauser als Präsident des Kirchgemeinderats gewählt.

### • Kirchgemeindeversammlung

In vorheriger Absprache haben sich sowohl Elisabeth Schär als auch Susi Studer bereit erklärt, sich der Wahl für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung zu stellen, falls die Präsidienunion betreffend Kirchgemeinderat und Kirchgemeindeversammlung ab

	<p>01.01.2011 nicht in Kraft treten sollte.</p> <p>Die Wahlverfahren betreffend dem Präsidium sowie dem Vizepräsidium der Kirchgemeindeversammlung leitet Ratspräsident Fritz Niederhauser.</p> <p><b>- Präsidium Kirchgemeindeversammlung</b> Elisabeth Schär, Dorfstrasse 37, 3309 Kernenried - bisher</p> <p><b>Wahl</b></p> <p>Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Somit ist Elisabeth Schär als Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung gewählt.</p> <p><b>- Vizepräsidium Kirchgemeindeversammlung</b> Susi Studer, Brunnackerstrasse 2, 3421 Lyssach - bisher</p> <p><b>Wahl</b></p> <p>Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Somit ist Susi Studer als Vizepräsidentin der Kirchgemeindeversammlung gewählt.</p> <p>• <b>Abgeordnete Bezirkssynode Burgdorf-Fraubrunnen</b> Der Kirchgemeinderat schlägt zur Wiederwahl vor (alle bisher): Gugger Ueli, Eigerweg 4, Kirchberg Nussbaum Niklaus, Neumattstrasse 107, Rütligen-Alchenflüh Schwab-Kilchenmann Marianne, Dorfstrasse 65, Ersigen</p> <p><b>Wahl</b></p> <p>Es werden aus der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht. Somit sind die Vorgeslagenen als Abgeordnete der Bezirkssynode Burgdorf-Fraubrunnen gewählt.</p> <p>• <b>Mitglieder Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Kirchen des Kantons Bern - Amtsperiode 2010 - 2014</b> Die Kirchgemeindeversammlung wird in Kenntnis gesetzt, dass in stiller Wahl für die Kirchgemeinden Kirchberg, Koppigen und Hindelbank gewählt worden sind:  Schürch-Loosli Annemarie, Schulstrasse 16, Ersigen - bisher Pfr. Richard Stern, Brunnackerstrasse 2, Lyssach - neu</p>
8.	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>• <b>Würdigung</b> Folgende Würdigung wird mit dankenden Worten von Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär vorgenommen: - <b>Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli</b> für die 10 Jahre im Dienst der Kirchgemeinde.</p> <p>• <b>Verabschiedungen</b> Kirchgemeindeversammlungspräsidentin Elisabeth Schär verabschiedet mit würdigenden und dankenden Worten das zurücktretende Kirchgemeinderatsmitglied - <b>Käthi Jörg</b>, Kirchgemeinderatsmitglied vom 01.01.2003 - 31.12.2010 sowie den bisherigen Synodalen - <b>Heinrich Hügli</b>, Synodaler 1994 - 2010</p> <p>Ratspräsident Fritz Niederhauser verabschiedet mit würdigenden und dankenden Worten die Kommissionsmitglieder - <b>Bill Beat</b> Mitglied Baukommission vom, 01.04.2009 - 31.10.2010 - <b>Lüthi Alfred</b>, Mitglied Finanzkommission, 01.10.1987 - 31.12.2010</p>

- **Woodtli Hanspeter**, Mitglied Kommission Kirchenanlässe, 01.01.2007 - 31.12.2010

- **Sanierung Pfarrhaus III Ersigen**

Ratsmitglied Niklaus Nussbaum informiert, dass die Sanierungsarbeiten am Pfarrhaus III in Ersigen wie geplant vorankommen. Die Kirchgemeinde hat an ihrer Versammlung vom 20.06.2010 der Pfarrhaussanierung zugestimmt.

- **Pfarrwahl Pfarramt III - Therese Lehmann**

Auf Ende März 2011 verlässt Pfr. Andreas Schmocker aufgrund seiner Pensionierung unsere Kirchgemeinde. Ratsmitglied Therese Lehmann orientiert über das Vorgehen und den Zeitrahmen der bevorstehenden Pfarrwahl Pfarramt III.

- **Einführung von Amtswochen für Abdankungen**

Ratsmitglied Therese Lehmann informiert über den Pilotversuch betreffend Einführung von Amtswochen für Abdankungen ab dem 04.04.2011. Die Gemeinde wird zu gegebener Zeit im reformiert. über das neue Vorgehen informiert.

- **Jugendarbeit Kirchgemeinde Kirchberg**

Ratsmitglied Käthi Jörg informiert über die sehr gut angelaufene Jugendarbeit. Die von Jugendarbeiter Stefan Grunder initialisierten Angebote werden sehr rege benutzt und werden entsprechend ausgebaut. Infos unter [www.kirche-kirchberg.ch](http://www.kirche-kirchberg.ch) > Jugendarbeit

Aus der Versammlung melden sich einige Anwesende dahingehend, dass die Gemeindeglieder zu wenig über die Geschäfte, insbesondere betreffend der behandelten Traktanden vier und fünf, orientiert worden sind und somit zu wenig Transparenz vorliege und dies in Zukunft besser gemacht werden soll.

Zudem werden der Ablauf der Versammlung und die zeitlich lang dauernde Versammlung kritisiert.

Kirchgemeinderatspräsident Fritz Niederhauser versichert, dass der Kirchgemeinderat in Zukunft die Gemeindeglieder umfassender über grosse Geschäfte informieren wird.

Eine Rüge nach Art. 49a des Gemeindegesetzes erfolgt nicht.

Die Vorsitzende Elisabeth Schär dankt den Ratsmitgliedern, Angestellten sowie freiwilligen Mitarbeitenden für deren Mitarbeit zum Wohle der Kirchgemeinde.

Den Anwesenden dankt sie für deren Anwesenheit und das lange „Ausharren“ an der heutigen Versammlung.

Sie wünscht allen einen guten Jahreswechsel und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Präsidentin Elisabeth Schär schliesst die Versammlung um 14.00 Uhr.

## **KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG**

Die Präsidentin      Die Verwalterin

Elisabeth Schär      Lisabeth Arnold